

Hilke Kickler

Die Geschichte des Schutzes geographischer Herkunftsangaben in Deutschland

Vom zweiten deutschen Kaiserreich bis zum Markengesetz 1995



Hilke Kickler analysiert die Geschichte des Schutzes geographischer Herkunftsangaben vom zweiten deutschen Kaiserreich bis zur Einführung des Markengesetzes am 1. Januar 1995. Dabei geht es um die Frage, warum geographische Herkunftsangaben in den Gesetzen des gewerblichen Rechtsschutzes geschützt wurden, wie dieser Schutz ausgestaltet war und welche Probleme sich dabei für Rechtsprechung und Literatur ergaben. Die Ausgestaltung dieses Schutzes durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur setzt die Autorin konsequent in Zusammenhang mit den Entwicklungen auf wirtschaftlicher und politischer Ebene in Deutschland sowie mit den nationalen und internationalen Entwicklungen beim Schutz des geistigen und gewerblichen Eigentums. Sie schafft so eine umfassende historische Untersuchung von Ursachen und Wirkung des Schutzes geographischer Herkunftsangaben.

Hilke Kickler Geboren 1982; Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Bayreuth und Auckland (Neuseeland); 2007 Erstes Staatsexamen und Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth); 2008 LL.M.; bis 2011 Stipendiatin des DFG-Graduiertenkollegs »Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit« an der Universität Bayreuth; 2012 Promotion; seit 2011 Rechtsreferendarin im OLG-Bezirk Bamberg.

2012. XXII, 498 Seiten. GEuWR 66

ISBN 978-3-16-152031-0

fadengeheftete Broschur 109,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-geschichte-des-schutzes-geographischer-herkunftsangaben-in-deutschland-9783161520310?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104